



Auf dem Weg zur

Natur im Garten Gemeinde

Beratung und Begleitung vom Tiroler Bildungsforum



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

TIROLER
BILDUNGS
FORUM



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Projektpartner



SEHR GEEHRTE GEMEINDE- VERTRETUNG

Ein vielfältig gestalteter öffentlicher Grünraum steigert die Lebensqualität in der Gemeinde. Das Kleinklima wird angenehmer und es entstehen mannigfaltige Lebensräume, die zum Verweilen, Spazieren, Spielen und insbesondere Entdecken einladen.

Einheimische, aber auch Gäste aus dem In- und Ausland, schätzen die vielfältige Natur des Landes. Um diese Vielfalt auch in die Gemeinden zu bringen oder zu erhalten ist es sinnvoll kommunalen Grünraum nach ökologischen und naturnahen Methoden zu pflegen und zu gestalten.

Entschließt sich eine Gemeinde für diesen naturnahen Weg der Grünraumpflege, kann sie dies werbewirksam für sich nutzen und sich als umweltbewusste „Natur im Garten-Gemeinde“ präsentieren.



3 KRITERIEN

Die Auszeichnung zur „Natur im Garten-Gemeinde“ ist an drei Kernkriterien geknüpft:

1. Verzicht auf Pestizide, weil sie das natürliche Gleichgewicht empfindlich stören, Menschen und Tiere gefährden sowie Gewässer stark belasten.

2. Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger („Kunstdünger“), weil diese Dünger Boden, Bodenleben und Gewässer nachhaltig schädigen. Zudem begünstigen sie Pflanzenkrankheiten und Schädlinge.

3. Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird und Moore nicht nur einzigartige Lebensräume bilden sondern auch zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Welt zählen.

Neben diesen Kernkriterien legt eine „Natur im Garten-Gemeinde“ Wert auf naturnahe Grünräume - mit Blumenwiesen, Wildstrauchhecken und Nützlingsunterkünften. Der Erhalt ökologisch wertvoller Lebensräume fördert die Vielfalt von Tieren und Pflanzen.





IHR PROJEKTPARTNER - DAS TBF

Das Team des Tiroler Bildungsforums begleitet auf dem Weg zur „Natur im Garten – Gemeinde“. Damit die Idee von Natur im Garten in der gesamten Gemeinde gelebt wird bieten wir:

> **Unterstützung**

bei der naturnahen Gestaltung von öffentlichen Grünräumen und Ausarbeitung ökologischer Pflegekonzepte

> **Workshops und Seminare**

für Gemeindemitarbeiter/innen zur kommunalen Grünraumgestaltung z.B. Alternativen zu Glyphosat, Anlage von Wildblumenwiesen

> **Familiennachmittage**

Kurzvorträge für Erwachsene zum naturnahen Gärtnern und Workshops für Kinder

> **Halbtägige Workshops**

für BürgerInnen zu Themen wie Kompostierung, ökologischer Pflanzenschutz, Mischkultur im Gemüsegarten, bauen von Hochbeeten, natürliche Düngung, etc.

> **Neophyten - Vorträge und Aktionstage**

für Schulklassen und Erwachsene zur Zurückdrängung von invasiven Neophyten.

Gerne kommen wir zu Ihnen in die Gemeinde, beraten Sie und informieren Sie über die unterschiedlichen Angebote.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Matthias Karadar MSc., dem Natur im Garten Projektkoordinator im Tiroler Bildungsforum.





Information

Tiroler Bildungsforum -
Verein für Kultur und Bildung
Sillgasse 8/2, 6020 Innsbruck
+43 (0)512 581465 – 12
Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr
naturimgarten@tsn.at
www.naturimgarten.tirol

**TIROLER
BILDUNGS
FORUM**

